



## Stellungnahme

Klagenfurt, 11.05.2011

Das Berufsbild der Rehabilitationsassistenz ist nahezu ident mit dem Berufsbild des/der medizinischen Masseurs/in gemäß Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz – MMHmG, BGBl. I Nr. 169/2002. Auch der/die Medizinische Masseur/in und in der Folge der/die Heilmasseur/in sind berechtigt bei Vorliegen einer entsprechenden Ausbildung Tätigkeiten der Hydro-, Balneo-, Elektro- und Ultraschalltherapie nach ärztlicher Anordnung und unter Aufsicht von Ärzten/-innen oder Physiotherapeuten/-innen durchzuführen.

Infolgedessen besteht keine Notwendigkeit für die „Neuschaffung“ des Berufsbildes der Rehabilitationsassistenz, weil dieses Berufsbild bereits im Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz – MMHmG, BGBl. I Nr. 169/2002 geregelt wurde.

Der Ordnung halber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorliegende Entwurf MAB-Gesetz keine Anrechnungsbestimmungen für die die Medizinische Masseure/-innen und die Heilmasseure/-innen beinhaltet, obwohl im großen Maße eine Identität der Tätigkeitsbereiche offensichtlich vorliegt.

Im Übrigen liegt bis dato auch kein Entwurf einer Ausbildungsverordnung gemäß § 23 Entwurf MAB-Gesetzes vor, weshalb der Anrechnungstatbestand gemäß § 22 des vorliegenden Entwurfes MAB-Gesetzes, insbesondere die Textpassage „als sie nach Inhalt und Umfang gleichwertig sind“ vollkommen im Dunkeln liegt und deren Folgen nicht abschätzbar sind.

A handwritten signature in blue ink that reads "Ulrike Herzig".

Freiberuflische Heilmasseurin Ulrike Herzig  
Präsidentin des ÖVHB und Ö. Verband der medizinischen Masseure/Innen Heilmasseure/Innen  
Fachspezifische und organisatorische Leiterin der Kneippakademie des Ö. Kneippbundes  
ZVR-Zahl 845816651 Schulzahl 201 990 + ZVR-Zahl 839435544  
Reichenbergerstraße 40 + MAZ Villacherstraße 1A  
A-9020 Klagenfurt Mobil +43(0)664 93 05 307  
[www.heilmasseurverband.at](http://www.heilmasseurverband.at) [heilmasseurverband@chello.at](mailto:heilmasseurverband@chello.at)  
Mitarbeiter beim Verband  
Peter Geiger und Sigrun Unterköfler